

Veranstaltungskritik 1.11.2025 von
Karl Inghofer

Neruda-Quartett begeistert in Neumarkt

Am Samstag, den 1. November 2025, feierte das Neruda Quartett sein 20-jähriges Bestehen mit einem außergewöhnlichen Jubiläumskonzert in der bis auf den letzten Platz gefüllten Christuskirche in Neumarkt.

Das Ensemble präsentierte ein eindrucksvolles Programm, das Musik und Poesie aus Europa und Lateinamerika vereinte. Im Mittelpunkt Vertonungen von Gedichten des chilenischen Literaturnobelpreisträgers Pablo Neruda, komponiert vom Ensemblegründer Roland Schmidt.

Die spanische Sopranistin Júlia Fárres-Llongueras, eigens aus Barcelona angereist, überzeugte dabei mit stimmlicher Bravour, einem sehr angenehmen Timbre und authentischem, nie übertriebenem Ausdruck.

Evelin Langer glänzte mit stil- und intonationssicherem Spiel auf Klarinette und Akkordeon, letzteres bei den emotionsgeladenen Tangos von Astor Piazzolla.

Roland Schmidt beeindruckte nicht nur mit seinen spannenden Kompositionen zwischen melodiösem Bossa Nova und auftrumpfenden Modernismen, sondern auch mit virtuoser Präzision an einer atemberaubenden Vielzahl von Percussions-instrumenten.

Souverän ohne Pause im Einsatz war Pianist Florian Kaplick sowohl in den Ensemblesätzen als auch in einer zum Träumen schönen Solonummer aus Schmidts Feder. Dazu hatte er auch die Moderation des Abends übernommen und führte damit nicht nur informativ und unterhaltsam durchs Programm, sondern bot stellenweise auch eine

schauspielreife Deklamation ausgewählter Neruda-Texte.

Ein poetisch-musikalisches Erlebnis

Das Programm spannte einen weiten Bogen von Bearbeitungen spanischer Volkslieder Federico García Lorcás und Manuel de Fallas bis zu Piazzollas Tangos und den Eigenkompositionen Schmidts. Die Verbindung von Musik und Poesie machte den Abend zu einem faszinierenden Erlebnis, das Lust auf eine erneute Beschäftigung mit Pablo Neruda und seinem humanistischen Erbe weckte.

Weitere Konzerttermine

Wer dieses herausragende, ungewöhnlich besetzte Konzert mit Moderation verpasst hat, hat noch zwei Gelegenheiten, es live zu erleben:

Samstag, 8. November 2025, 19 Uhr in der Laurentiuskirche **Altdorf** (ev. Stadtkirche)

Sonntag, 9. November 2025, 17 Uhr in der ev. Stadtkirche **Hersbruck** (Nikolaus-Selnecker-Platz 1, 91217 Hersbruck)

Ein musikalisch-literarischer Abend, der bewegt und inspiriert – unbedingt empfehlenswert!